inmitten

inmitten Nr. 56 **Dezember 2022, Januar, Februar 2023**

Gemeindebrief

der Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Liebe Leserin, lieber Leser,

„dieses Jahr schenken wir uns aber wirklich nichts!“ Diesen Satz sagen meine Geschwister und ich gefühlt seit 100 Jahren – und doch halten wir uns nie daran. „Nichtgeschenke“ haben wir jetzt die kleinen Aufmerksamkeiten genannt, die dann doch wieder verteilt werden.

Ich nehme mal an, dass es in vielen Familien ähnlich läuft. Warum ist das so? Warum bekommen wir das einfach nicht hin mit dem Nicht-Schenken?

Geschenke gehören für mich einfach dazu an Weihnachten, kleine Zeichen, die mir sagen: da hat jemand an mich gedacht, ich bin ihm wichtig und das will er mir zeigen und eben nicht nur mit ein paar Wortfloskeln sagen. Natürlich jammern wir alle und natürlich gibt es ein Zuviel und ziemlich viel sinnloses Zeug, das da hin- und hergetauscht wird. Es ist sicher gut, sich noch einmal bewusst zu machen, wem will ich wirklich etwas schenken, wo kann ich vielleicht wirklich darauf verzichten und wo reicht es denn auch mal eine Nummer kleiner. Jetzt, wo alles auf dem Prüfstand steht, um Energie zu sparen und etwas nachhaltiger zu leben, ist auch das Schenken wieder in der Diskussion. Und viele Menschen können es sich gar nicht mehr leisten, teure Geschenke zu machen. Aber darauf kommt es ja auch nicht an!

Denn an Weihnachten schenkt Gott uns sich selbst. Er wird Mensch in diesem

Inhalt

An(ge)dacht 2
Thema: schenken 3
Dabei für Kinder und Familie 6
Dabei aktiv 13
Weltgebetstag 17
Schwarzes Kreuz 18
Dabei Musik 19
Gottesdienstplan 22
Konzertvorschau 24
Energiepreispauschale 26
Partnerschaft 26
Gemeindeleben 31
Gemeindeleben Auferstehungskirche.33
Gemeindeleben Dreifaltigkeitskirche..37
Gemeindeleben Gedächtniskirche ...42
Freud und Leid.....43
Kontakte 44

„inmitten“ Nr. 56

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:
Pfarrerin Christine Gölzer, Speyer
Redaktion: Constanze Lotz, Uwe Weinerth, Marion Holzwarth, Thomas Kern, Rolf Klein, Herbert Magin.
Fotos: Constanze Lotz, u.a. privat.
Foto Titelseite: original_R_K_B_by_Tim Reckmann_pixelio.de

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der drei Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5600 – Satz: Herbert Magin – Bearbeitung und Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen, gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Jan. 2023.

Säugling im Stall und kommt uns so ganz nahe. Das ist das größte Geschenk, und um das geht es doch eigentlich. Auch in der Weihnachtsgeschichte wird „zurückgeschenkt“. Die Heiligen Drei Könige kommen, bringen kostbarste Geschenke, zeigen ihrerseits, wie dankbar sie über die Geburt dieses Kindes sind. Sie zeigen so, dass ihnen dieses Jesuskind nicht egal ist. Immer wieder ist in der Bibel von großen und wertvollen Geschenken die Rede. Die Königin von Saba bringt sie dem König Salomo, Jesus wird kurz vor seinem Tod mit teuerstem Salböl beschenkt … Das Schenken gehört also auch da ganz selbstverständlich dazu, ist Ausdruck von Wertschätzung und zeigt dem Gegenüber: du bist mir lieb und teuer! Wenn wir also schenken, unseren Partnern, den Kindern und Enkeln, Geschwistern und Verwandten, Freunden und Kolleg*innen, dann sind das – zumindest in unserem christlichen Verständnis – immer auch kleine Symbole dafür, dass Gottes Liebe mitten unter uns wohnt, dass sie konkret wird im Umgang untereinander. Ich glaube, das ist ein wichtiger Aspekt und rückt vielleicht auch so manches wieder gerade, was sich beim Schenken in den letzten Jahrzehnten etwas verselbstständigt hat.

Meine Geschwister und ich tauschen mittlerweile meist Selbstgemachtes: Quittengelee gegen die leckeren Plätzchen meiner Schwägerin, Chutney, von den Neffen nach dem neuesten Rezept aus dem Internet eingekocht, gegen ein paar selbstgestrickte Socken. Doch „dieses Jahr schenken wir uns nichts“ – das funktioniert einfach nicht. Und das finde ich auch gut so! *Christine Gölzer*

THEMA: SCHENKEN

Zum Thema Schenken habe ich nachgelesen, was Dichter, Psychologen und andere, die es wissen müssen, schreiben oder geschrieben haben. Vielleicht können Ihnen diese Gedanken bei der Auswahl Ihrer Weihnachtsgeschenke eine Hilfe sein? Auf jeden Fall: Schenken macht Freude. Und doch sollte beim Schenken einiges beachtet werden. Es kommt nicht auf die Größe der Geschenke an. Nicht die große Verpackung, sondern der Inhalt spielt eine Rolle. Und ein Geschenk sollte immer eine Überraschung sein. Etwas Nützliches, was zu der oder zu dem Beschenkten passt. Nützlich, aber doch nicht alltäglich, also nicht die schwarzen Socken, die ohnehin gebraucht werden. Joachim Ringelnatz, der Dichter, hat mit wenigen Sätzen eine passende Regel fürs

> Wir machen immer einen Fehler: Wir investieren Gefühle, anstatt sie zu verschenken.
> *Werner Schneyder, Kabarettist*

Schenken aufgestellt, die es zu beherzigen gilt: „Schenke groß oder klein, aber immer gediegen. Wenn die Bedachten die Gaben wiegen, sei dein Gewissen rein. Schenke herzlich und frei. Schenke dabei, was in dir wohnt an Meinung, Geschmack und Humor, sodass die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt. Schenke mit Geist ohne List. Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist."“. Schenken macht glücklich und die/der Schenkende wird mit einem Lächeln und einem Dan-

> Was du wirklich besitzest, das wurde dir geschenkt.
> *Marie von Ebner-Eschenbach, Schriftstellerin*

keschön belohnt. Wer anderen aus vollem Herzen eine Freude macht, fühlt sich selbst glücklicher. Wer selbstlos schenkt, das heißt ohne Absicht, wird selbst glücklich. Die Welt der Werbegeschenke, der Geschenkrabatte und jede andere Form, wie wir als Konsumenten auf irgendeine Weise beeinflusst werden sollen, fällt deshalb beim wirklichen Schenken heraus. Schenken ohne List ist angesagt. Beim Schenken werden sowohl die Beschenkten als auch die Schenkenden glücklich.

> Ich habe heute ein paar Blumen nicht gepflückt, um dir ihr Leben zu schenken.
> *Christian Morgenstern, Dichter*

Und das schon beim Denken und Vorbereiten. Es muss nicht immer ein Päckchen sein, das geschenkt wird. Meine Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit im Jahr 2015, als Tausende, ja sogar Zehntausende ankamen, zeigen, dass auch Zeit, positive Gefühle und Zuwendung wertvolle Geschenke sind. Damals hatten viele Ge-

> Schenken ist ein Brückenschlag über den Abgrund deiner Einsamkeit.
> *Antoine de Saint-Exupéry, Schriftsteller*

flüchtete eine monatelange Odyssee hinter sich. Viel war von Anstrengung bei der Aufnahme und Unterbringung die Rede. Aber die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer denken heute noch mit Freude an diese Zeit. Sie hatten sich mit ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement eingebracht und hatten immer das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Warum das so ist, haben Psychologen und Hirnforscher längst erforscht. Grundlegend sind Forschungen

> Mit Geld kann man sein Glück nicht kaufen, aber man kann anderen Glück schenken.
> *Freddie Mercury, Sänger*

der Uni Lübeck aus dem Jahr 2017. Dort wurde festgestellt, dass beim Schenken die gleichen Gefühle in uns geweckt werden, die wir als Säuglinge schon gespürt haben, wenn sich uns unsere Mutter zugewendet hat. Der Hirnforscher Gerald Hüther schreibt deshalb, beim Schenken stillen wir ein Urbedürfnis. Wir schenken

> Für den produktiven Charakter ist Geben höchster Ausdruck seines Vermögens. Gerade im Akt des Schenkens erlebe ich meine Stärke, meinen Reichtum, meine Macht.
>
> *Erich Fromm, Psychoanalytiker und Philosoph*

gern, sind großzügig, nicht nur, aber auch, weil wir ein tiefes Bedürfnis in uns stillen und uns mit den Beschenkten fest verbunden fühlen. „Sei zum Geben stets bereit, miss nicht kläglich deine Gaben, denk, in deinem letzten Kleid wirst du keine Taschen haben.“ Schreibt der Lyriker und Dramatiker Paul Heyse im Jahr 1910 in der pathetischen Sprache zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das letzte Hemd hat keine Taschen, großzügiges Schenken versteht sich da schon fast von selbst. Doch einige Fragen bleiben, zum Beispiel: Warum werden Geschenke kunstvoll eingepackt? Vielleicht weil wir etwas, das wir von Herzen schenken, auch in einer schönen Verpackung weitergeben wollen. Außerdem, beim Auspacken eines schön verpackten Geschenkes ist der Überraschungseffekt umso größer. Und wie ist es mit den Geschenken der drei Weisen aus dem Morgenland, von denen uns die Bibel berichtet? Gold, Weihrauch und Myrrhe haben sie dem Kind im Stall von Bethlehem gebracht. Königliche Geschenke für den neugeborenen König der Juden. Ob das Kind mit den Geschenken wirklich etwas anfangen konnte? Wir könnten aber auch fragen, ob dieses Schenken, ähnlich der Geschenke von Politikern und heutigen Königinnen und Königen, nicht mit einer gewissen Absicht getätigt wurde? Also war das wirklich selbstloses Schenken? Anders verhält es sich mit den Geschenken der Hirten, von denen die weihnachtlichen Geschichten ebenfalls berichten. Wolle, Milch und Käse, lauter Dinge, die von Herzen kommen und von dem Kind und seinen Eltern dringend gebraucht

> Die tiefste Wonne des Schenkens kann nur ein reifer Mensch auskosten, die tiefste Wonne des Beschenktwerdens nur ein Kind.
>
> *Paul Heyse, Schriftsteller*

wurden. Nun sei auch noch erwähnt, dass schon immer davon ausgegangen wurde, dass Gott selbst auch Geschenke macht. „Vergelt´s Gott“, sagen die Bayern und „Gott sei Dank“ sagen auch wir. Gott schenkt unvorhergesehen, überraschend, immer absichtsfrei und freizügig. Und das größte Geschenk, das er uns macht, kann mit keinem Geld aufgewogen werden. Gott schenkt uns seine Liebe!

Pfarrer Uwe Weinerth

Monatsspruch Dezember
Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! (Jes 5,20).

Die Hasenbande ist da

Hurra, es wird wieder gekrabbelt! Ab sofort findet die Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa sechs Monaten wieder statt. Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen – es gibt so viel zu tun und zu entdecken! Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee oder Tee, viel Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken!

Wann:
donnerstags um
10.00 Uhr
Wer: alle
Wo: im Martin-Luther-King-Haus

Wir freuen uns auf Euch.

Infos: Patricia Göbel,
Telefon: 0157/77598047

„Wir haben ElternFrei!“

Ein spannender Abend für Kinder ab 6 Jahren: spielen, toben, entdecken, kreativ sein, genießen, neugierig sein, gemeinsam Spaß haben. Und die Eltern? Die haben einfach mal frei, und das an einem Samstagabend!

Am Samstag, 11. März 2023 von 18.00 bis 21.30 Uhr. Um 21.00 Uhr dürfen die Eltern zum gemeinsamen Abschluss in die Gedächtniskirche kommen.

Wo: Im Martin-Luther-King-Haus und in der Gedächtniskirche

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Was: Spielen, erzählen, basteln, essen, Geschichten hören . . .

Für den Abend, inklusive Materialien und Abendimbiss, erheben wir vor Ort einen Teilnehmerbeitrag von 10,– Euro, für Geschwisterkinder 8,– Euro.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer, Martin-Luther-King-Weg 1.

Anmeldung und Information bei: Gemeindediakon Jens Fadenholz, per Mail an jens.fadenholz@evkirchepfalz.de oder Telefon 06232/26892.

Nächster Termin: 17. Juni 2023.

Buchhandlung Fröhlich

67346 Speyer,
Roßmarktstraße 3

Tel.: 05232-25675
Fax: 05232-73994
e-mail: buch-froehlich@t-online.de

- Erwachsenenliteratur
- Kinderbuchecke
- Regionales
- Schulbücher
- Bestellservice
- RHEINPFALZ-Servicepunkt

Shop: www.buch-froehlich.de

Neues von den Wölflingen

Du hast auch Lust auf das Pfadfinden?! Auf Wind und Wetter, Lagerfeuer, viel Zeit zum Spielen und Pfadfinderknowhow? Du bist zwischen 6 und 11 Jahren alt? Dann komm doch zu uns! Die Wölflinge treffen sich immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr. In der dunklen Jahreszeit sind wir (lichtbedingt) im Martin-Luther-King-Haus direkt neben der Gedächtniskirche, in der hellen Jahreszeit sind wir immer im Dudenhofener Wald unterwegs.

Alles Handwerk.

Kontakt und Infos bei Lena und Matthias Vach.
Lena: lena.vach@evkirchepfalz.de,
Matthias: 0176/23551185.

Geschichten im Advent für Kinder ab 4 Jahren

Vor dem Fest wird den Kindern die Zeit oft schrecklich lang. Deshalb wollen wir, das sind die Presbyterinnen Angela Magin und Elke Zils, sie in unser Gemeindehaus oder in die Kirche einladen, um dort, etwa eine halbe Stunde, Geschichten zur Weihnachtszeit zu hören.

Am Samstag, den 26. November – vor dem 1. Advent – gibt es um 16.00 Uhr ein Orgelmärchen mit Familie Sattelberger und dem Kinderchor. Am 3. und 10. Dezember treffen wir uns dann, ebenfalls um 16.00 Uhr, um Geschichten zu lauschen. Am Freitag, 16. Dezember – vor dem 4. Advent – erleben wir dann, dieses Mal um 18.00 Uhr, die Weihnachtsgeschichte auf pfälzisch mit Lesen, Spiel und Liedern.

Elke Zils

Diakonissen Speyer

Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Als diakonische Einrichtung legen wir Wert auf eine kompetente und zugewandte Pflege und Betreuung.

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Seniorengerechte Wohnanlage
mit Serviceangeboten und trägereigenem Ambulanten Dienst

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer
Wolfgang Fischer-Obernauer
Tel. 06232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer

Angebote für Kinder

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es vor der Dreifaltigkeitskirche ein kleines Weihnachtsdorf. Die Schaustellerfirma Barth ist mit einem bunten Programm für Familien auf dem Gelände vertreten. Etwas ruhiger und abgetrennter vom Rest des Marktes dürfen sich Kinder hier wohlfühlen.

Wir möchten dieses Angebot unterstützen und bieten deshalb mehrere Veranstaltungen an:

Wer? Wo? Was? Warum? Weshalb? Fragen über Fragen? Bei der Kinderführung kannst Du sie stellen!

Wir laden Kinder im Vorschul- und Grundschulalter ein, mit uns zusammen die **Dreifaltigkeitskirche** mit allen Sinnen zu entdecken. Gemeinsam öffnen wir die Tür zur Kirche und finden in der Kinderführung vieles über das Thema Advent heraus. Es wird gemütlich, spannend, sinnlich und kreativ!

Zwei Termine gibt es in der Adventszeit (mit jeweils der gleichen Führung, Dauer ca. 45 Minuten): am Freitag, 2. Dezember, und am Freitag, 9. Dezember, jeweils um 17.00 Uhr.

Neugierig geworden? Dann bitte per Mail bei Gemeindediakon Jens Fadenholz (jens.fadenholz@evkirchepfalz.de) anmelden und einen Platz für die Kinderführung sichern. Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Kindern in einer Führung betreuen können, ist die Teilnehmerzahl auf

15 Plätze pro Führung begrenzt – es gilt die Reihenfolge der Anmeldung!
Wir freuen uns!
Christiane Brodersen, Helmut Damian, Karin Emde, Jens Fadenholz und Christopher Gütter.

Weihnachtsbasteln

an den vier Adventssamstagen von 14.00 bis 16.00 Uhr im **Georgenhaus.**

Ihr braucht noch ein Geschenk oder Deko fürs Fenster? Oder eine tolle Weihnachtskarte? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Geplant haben wir für kleine und große Kinder unterschiedliche Angebote. Von Engeln über Sterne bis Schneemänner und Nikoläuse ist alles dabei!

Eure Eltern können so lange über den Weihnachtsmarkt bummeln oder zuhause die Wohnung putzen . . .

Darth Vader beim Kinderbibeltag?

Auf unser Thema „Ich bin dein Vater“ haben Luke Skywalker und Darth Vader beim Kampf mit ihren Lichtschwertern eingestimmt.

Hier ruht sich das kleine WIR auf dem Sofa aus; genauso gern macht es aber Spiele, bastelt, räumt auf und macht Quatsch mit der ganzen Familie.

Die nächsten Kinderbibeltage sind am 11. März, im Juni und Oktober 2023.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kibi-Team

Hallo liebe Kinder,

ich bin ja schon ganz aufgeregt! Es dauert gar nicht mehr so lange und dann ist Weihnachten! Habt Ihr schon überlegt, was Ihr Euren Eltern und Geschwistern schenkt?

Findet Ihr Susi Spitzzahn?

Wenn ich da so an meinem Dachbalken hänge und vor mich hindöse, dann geht mir das gar nicht aus dem Kopf. Was denen wohl gefallen würde? Gar nicht so einfach, finde ich. Obwohl meine Mutter immer ziemlich genau weiß, was mir gerade gefällt! Ich freu mich immer total, wenn ich ein Geschenk von ihr auspacke. Darum will ich jetzt wirklich was ganz Besonderes und Schönes suchen, damit sie sich genauso freuen kann. Oder ich bastle was! Das gefällt ihr auch immer. Puh, ist ziemlich schwierig mit so einem Geschenk, findet Ihr das auch?

In der Dreifaltigkeitskirche habe ich ein Bild gefunden, das erzählt auch von Geschenken! Der neugeborene Jesus hat da Besuch bekommen, schaut mal genau hin! Männer mit Kronen und Turbanen, und im Hintergrund sieht man sogar zwei Kamele. In der Bibel steht auch genau, was die Könige mitgebracht haben: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Wow, ganz schön kostbar und wertvoll. Da kann ich jetzt wirklich nicht mithalten!

Ihr kennt die Geschichte wahrscheinlich alle schon, die Heiligen Drei Könige sind es, die dem Stern gefolgt sind, weil sie gespürt haben, dieser Jesus ist das größte Geschenk überhaupt! Hier wird Gott ganz klitzeklein, lässt sich anfassen und zeigt uns allen, wie nahe er uns sein will. Ein Freund fürs Leben – den schenkt Gott uns hier, und das ist doch was ganz Besonderes, noch besser als Gold und Weihrauch.

Ha, jetzt hab ich‘s! Ich schenke meinen Eltern und Geschwistern einen Kirchenbesuch. Dann können sie selbst einmal schauen, wie gut mir das dort gefällt und wir können uns diese schöne Geschichte von den Königen und dem neugeborenen Jesuskind zusammen anschauen. Und vielleicht spüren wir dann alle miteinander, dass dieser Jesus was ganz Besonderes ist.

Ja, ich glaube, das gefällt mir! Ob ich Euch dann auch dort treffe? Würde mich freuen! *Eure Susi*

Adventszeit in der Dreifaltigkeitskirche

Jeden Adventssamstag von 14 - 16 Uhr
Basteln im Georgenhaus
(Für Kinder ab 3 Jahre)

2. und 9. Dezember um 17 Uhr
Kirchenführungen für Vor- und Grundschulkinder
(Anmeldung erforderlich per Mail an jens.fadenholz@evkirchepfalz.de)

Prot. Dreifaltigkeitskirchengemeinde Speyer, Holzmarkt 1, 67346 Speyer

Spielenachmittage

Es geht wieder weiter! Jeden zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr treffen sich alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im **Georgenhaus**. Am 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar begrüßen Sie Irmgard Meyer und ihr Team wieder.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir Sie wieder ein, nach dem Gottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche** noch ein wenig bei uns zu bleiben. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser wollen wir ins Gespräch kommen, bei schönem Wetter in unserem Bibelgarten, bei schlechtem in der Kirche.
Notieren Sie sich doch schon mal den 4. Dezember, 15. Januar (wegen unseres Neujahrsempfangs ist der Rhythmus hier geändert!) und 5. Februar.

Gartentreff

Immer noch suchen wir Menschen mit und ohne grünen Daumen, die uns gerne unterstützen bei der Pflege des biblischen Gartens. Kontakt: Pfarramt Dreifaltigkeit, Telefon 629958.

Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins **Georgenhaus** zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, Kontakt: Christel Hammer, Telefon 06232/640185.

Folgendes Programm haben wir für Sie vorbereitet:
21. Dezember 2022
Warten auf das große Fest: Weihnachtliche Lesung und musikalische Einstimmung mit Ulrike Heinze-Schröder (Lehrerin) und Susanne May-Rohde (Musikerin).

18. Januar 2023
Keine Reformation ohne Frauen? – Historikerin Dr. Andrea Clemens stellt uns wichtige Frauen der reformatorischen Bewegung vor.

15. Februar 2023
Glaube bewegt. – Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen kommt aus Taiwan. Land, Leute, Musik. Wir bereiten uns vor auf den diesjährigen Weltgebetstag in der Dreifaltigkeitskirche – mit Pfarrerin Christine Gölzer.

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Info: H. Magin, Tel. 06232/24854.

Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch untereinander. Wir tauschen uns zu einem Thema aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung miteinander.
In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 14. Dezember 2022
Adventsfeier der Senior*innen
Dekan Markus Jäckle und Pfarrerin Constanze Lotz.

Mittwoch, 25. Januar 2023
Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“
Pfarrerin Constanze Lotz.

Mittwoch, 22. Februar 2023
„Glaube bewegt!“ Weltgebetstag 2023
Pfarrerin Christine Gölzer.

Gesprächskreis für Erwachsene

Frauen und Männer im Alter zwischen 40 und 65 Jahren sind im 14tägigen Rhythmus eingeladen dienstags um 19.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus** zusammenzukommen. Nach einem thematischen Impuls essen wir gemeinsam und tauschen uns im Anschluss aus über Themen des Glaubens, die uns bewegen.

Wer neugierig ist und mal reinschnuppern will, kann sich bei Pfarrerin Constanze Lotz gerne informieren.

Vis-à-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-à-vis bietet für kranke Menschen und ihre Angehörigen eine besondere seelsorgerliche Begleitung an. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-à-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, oder wer jemand kennt, der diese Hilfe benötigt, möge sich im Dekanat, Tel. 2890077, melden.

Monatsspruch Januar
Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut (Gen 1,31).

„Die Woihnachtsgschicht` emol ganz annersch“

E pälzisches Theaderstick vun de Edith Brünnler

Freitag, 16. Dezember 2022
18.00 Uhr
Gedächtniskirche

Mitwirkende:

Edith Brünnler
Erzählerin

Friedhelm Jakob
Kurt Knauber
Corinna Scheuder
Werner Schineller

Unn dodeno gebts pälzischen Glühwoi un´ Brootwerschd!

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am 3. März 2023 um 18.00 Uhr.

Wer uns noch gerne bei der Liturgie unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt über Pfarrerin Gölzer, Telefon 06232/629958.

Monatsspruch Februar
Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen (Gen 21,6).

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2022

SCHWARZES KREUZ
Nächstenliebe befreit.

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Die Feiertage sind daher für sie oft die schlimmste Zeit im Jahr. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftieren zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gitter damit empfängt, ist weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten.

„Vielen inhaftierten Männern habe. Sie damit wirklich eine weihnachtliche Freude gemacht, gerade in diesen anstrengenden und fordernden Zeiten!“

So bedankte sich Volker Dörflein, Seelsorger der JVA Amberg, nach der letzten Aktion.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz, christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Telefon 05141/946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 7. Dezember.

„Ich freue mich jedes Jahr wie ein kleines Kind darauf, wenn es wieder soweit ist. Für mich persönlich ist es immer wieder ein neuer Funken oder ein neuer, „heller Stern am Himmel, der mich glücklich macht“.
Inhaftierter, Brandenburg

Auferstehungskirche/Diakonissen

Musik und Klang berühren unser tiefstes Menschsein. Beim gemeinsamen Singen erleben wir Gemeinschaft, kommen in Berührung mit den Quellen unserer Kraft und befördern die Heilung von Körper und Seele.

Musikzwerge

Frühkindliche Musikerziehung mit Almut Fingerle-Krieger, montags, mittwochs und donnerstags in der **Auferstehungskirche**; Auskunft: Tel. 06232/296807.

Chorgemeinschaft Diakonissen/Auferstehungskirche

Der Chor trifft sich dienstags, 19.00 Uhr, **Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstaße 26, Auskunft über Georg Klein, Chorleiter, Tel. 06232/28853.

Orgel Auferstehungskirche.

Flötengruppe

Eine buntgemischte Gruppe von Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspielern trifft sich montags um 19.30 Uhr, **Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstraße 26. Vor allem Tenor- und Bassflöten willkommen. Auskunft über Ruth Zimbelmann, Tel. 06232/35784.

Gedächtniskirche

Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger*innen anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **MLK-Hauses**, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger.

Elternchor „Chor an der Gedächtniskirche Speyer“

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.45 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Robert Sattelberger.

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: 3.–6. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr
- Mädchenchor „vogelfrey“: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00–19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Telefon 06232/291678; E-Mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im **Georgenhaus**. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 06232/78121, oder per E-Mail: DreiCant@googlemail.com.

DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch per E-Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.
Die Proben sind immer mittwochs im **Georgenhaus**. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Flötengruppe

Jeden Montag um 18.00 Uhr im **Georgenhaus**. Der Gottesdienst am 4. Dezember wird zur Zeit vorbereitet und auch sonst ist einiges geplant. Informationen über Frauke Aldag, Tel. 98122.

Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

-täglicher Lieferservice
-24h Abholstation
-App-Bestellung
und noch vieles mehr auf:

www.okapotheken.de

OK APOTHEKEN

LUDWIG APOTHEKE
jetzt im Vogelgesang!
BÄREN APOTHEKE
RHEIN APOTHEKE

www.okapotheken.de 1A

GOTTESDIENSTPLAN

Farbschema: Auferstehungskirche
Dreifaltigkeitskirche
Gedächtniskirche
alle Gemeinden

Sonntag, 4. Dezember 2022

10.00	Gottesdienst	Pfrin. Enders-Götzelmann
10.00	Gottesdienst mit dem Flötenkreis	Gem.-Diakonin Bein
10.00	Familiengottesdienst mit dem Diakonissen Haus für Kinder	Pfrin. Lotz

Sonntag, 11. Dezember 2022

10.00	Gottesdienst	Pfr. Weinerth
10.00	Wunschliedergottesdienst	Pfrin. Gölzer
11.00	Gottesdienst *plus* Singen *plus* Band	Pfrin. Lotz

Sonntag, 18. Dezember 2022

10.00	Gottesdienst	Pfr. Weinerth
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan Jäckle
11.00	Familiengottesdienst mit Singspiel	Pfrin. Gölzer/ Drei Cant-Füchse

Freitag, 23. Dezember 2022

18.00	Weihnachtsliedersingen im Pfarrgarten	Fam. Gölzer/ Posaunenchor

Samstag, 24. Dezember 2022

15.00	Familiengottesdienst mit Weihnachtsanspiel der Kinderchöre	Pfrin. Lotz mit Team
15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Gölzer mit Team
17.00	Familiengottesdienst	Pfr. Weinerth
17.00	Christvesper	Pfrin. Lotz
17.30	Christvesper	Pfrin. Gölzer/ DreiCant-Chor
22.00	Lichtergottesdienst	Dekan Jäckle
22.30	Musikalische Christmette	Pfrin. Gölzer/Ensemble

Sonntag, 25. Dezember 2022

10.00	Zentraler Festgottesdienst in der Gedächtniskirche	KP Wüst/Dekan Jäckle

Montag, 26. Dezember 2022

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche	Gem.-Diakonin Bein
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Weinerth

Samstag, 31. Dezember 2022

17.00	Silvestergottesdienst	Dekan Jäckle
18.00	Silvestergottesdienst	Pfrin. Wüst
18.00	Silvestergottesdienst	Pfrin. Gölzer

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 1. Januar 2023		
11.00	Neujahrsgottesdienst in der Gedächtniskirche	Pfrin. Gölzer
Sonntag. 8. Januar 2023		
10.00	Gottesdienst mit Neujahrsempfang	Pfr. Weinerth
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfrin. Kronenberg
11.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Gem.-Diakonin Bein
Sonntag, 15. Januar 2023		
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfrin. Schauder
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfr. Weinerth
11.00	Gottesdienst – Predigtreihe – mit Neujahrsempfang	Pfrin. Gölzer/ DreiCant-Chor
Sonntag, 22. Januar 2023		
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfrin. Kronenberg
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfrin. Lotz
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfrin. Gölzer
Sonntag, 29. Januar 2023		
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfrin. Gölzer
10.00	Gottesdienst – Predigtreihe	Pfr. Weinerth
10.00	Partnerschaftsgottesdienst	Pfrin. Lotz
Sonntag, 5. Februar 2023		
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Wüst
10.00	Gottesdienst	Gem.-Diakonin Bein
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Weissmann
Samstag, 11. Februar 2023		
15.00	Taufgottesdienst in der Auferstehungskirche	Pfr. Weinerth
Sonntag, 12. Februar 2023		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Weinerth
10.00	Gottesdienst *plus* Singen *plus* Band	Pfrin. Lotz
11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Gölzer
Sonntag, 19. Februar 2023		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Weinerth
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Lotz
10.00	Gottesdienst zur Fastnacht	Pfrin. Gölzer mit Team
Sonntag, 26. Februar 2023		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Weinerth
10.00	Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche	Präd. Franck
14.00	Gottesdienst mit Verabschiedung OKR Sutter und Einführung seines Nachfolgers	KP Wüst

Predigtreihe zur Jahreslosung

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Genesis 16,13): Dieses Leitmotiv der Jahreslosung nehmen die Prediger und Predigerinnen der Protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer zum Anlass, in einer **Predigtreihe** im Januar in den Sonntagsgottesdiensten mit unterschiedlichen biblischen Texten zu entfalten.

Herzliche Einladung, gute Begegnungen miteinander und mit dem biblischen Wort.

KONZERTVORSCHAU

Samstag, 10. Dezember 2022, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche
Konzert SBOL

Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche
Celtic Spirit – A Celtic Christmas Night

Sonntag, 11. Dezember 2022 (3. Advent), 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Geistliche Abendmusik
Mit Psalmen durch das Jahr – Psalm 25 „Zeig uns deine Gnade und gib uns dein Heil“. Dr. Wolfgang Werner – Orgel, Prädikant Henri Franck – Lesungen. Eintritt frei. Im Anschluss kleiner Umtrunk zur Beendigung der langjährigen Reihe.

Sonntag, 18. Dezember 2022 (4. Advent), 18.00 Uhr, Gedächtniskirche
Adventsmusik bei Kerzenschein
Pfälzisches Blechbläserensemble, Speyerer Kantorei; Leitung: LPW Matthias Fitting und KMD Robert Sattelberger; KP i. R. Dr. Christian Schad – Ansprache; Dekan Markus Jäckle/Pfarrer Heiko Schipper – Liturgie. Eintritt frei

---

Mittwoch, 28. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Gedächtniskirche
The Best Of Black Gospel – Mission Hope Tour

Samstag, 31. Dezember 2022, 21.00 Uhr, Gedächtniskirche
Großes Silvesterkonzert
mit LJO-Brass, Robert Sattelberger – Orgel. Eintritt: 23 Euro, Vorverkauf: Touristinformation Speyer, Capella-Verlag oder reservix.de.

Samstag, 7. Januar 2023, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Neujahrskonzert
mit percussion & posaune leipzig: Musik aus dem Barock – zuweilen neu arrangiert und frisch präsentiert – lateinamerikanische Rhythmen und Eigenkompositionen. Von Bach über Purcell bis Wolfram Dix.

Sonntag, 8. Januar 2023, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Und Friede auf Erden
Chorkonzert mit dem MGV Frohsinn; Ltg. Dirk Manfred Schneider.

Sonntag, 8. Januar 2023, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche
Himmlische Nacht der Tenöre

Samstag, 14. Januar 2023, Dreifaltigkeitskirche
Benefizkonzert des Rotary-Clubs
mit dem Fauré Quartett mit G. Mahler, W. A. Mozart, J. Brahms. Erlös für den Verein „Let me be a child e.V. – Kinderhilfe für Straßen- und Waisenkinder in Äthiopien“ (https://let-me-be-a-child.de). Karten ab Mitte Dezember bei Touristinformation, Speierer Buchladen; Eintrittspreis 25 Euro.

Freitag, 27. Januar 2023, 19.30 Uhr, Gedächtniskirche
Angelika Milster – Winter Momente

Samstag, 28. Januar 2023, 19.00 Uhr, Gedächtniskirche
Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken

Sonntag, 12. Februar 2023, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche
Geistliche Abendmusik mit „Brassemble“
Bläsermusik aus alter und neuer Zeit. Leitung: Jörg Krämer, Eintritt frei.

Sonntag, 27. Februar 2023, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche
Orgelkonzert „Unerhörtes . . .!“ zur Fastnachtszeit
Robert Sattelberger – Orgel; Werke von Kuhnau, da Bergamo, Rossini u.a. Moderation: KP i.R. Eberhard Cherdron; EinTritt frei.

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner

Zum 15. Dezember wird die Energiepreispauschale an alle Menschen in Rente ausbezahlt. Die Erwerbstätigen erhielten sie bereits mit dem Septembergehalt. Auch bei den Rentnerinnen und Rentnern werden die 300 Euro Energiepreispauschale als Bruttobetrag ausbezahlt (Steuern werden abgezogen, jedoch keine Sozialabgaben).

Wem es in der Rente finanziell gut geht, der kommt vielleicht auch ohne die Energiepreispauschale zurecht. Wie wäre es, das Geld zu spenden? Und damit etwas Gutes zu tun.

Bei der MahlZeit erhalten Bedürftige ein Essen für einen Euro. Seit der Energiekrise nehmen immer mehr Menschen dieses Angebot wahr. Da die MahlZeit komplett über Spenden finanziert wird, ist jeder Euro eine Hilfe und kommt unmittelbar bei den Bedürftigen an.

Wenn Sie eine Spende machen, sei Ihnen schon an dieser Stelle von Herzen gedankt!

IBAN: DE30 3506 0190 6811 8520 13
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU
Verwendungszweck: MahlZeit (+ Name, Vorname und Adresse für Spendenquittung).

PARTNERSCHAFT

Besuch aus Dessau

Wir hatten am Sonntag, dem 9. Oktober, überraschenden Besuch des Ehepaars Braun aus unserer Partnergemeinde in Dessau. Somit begrüßte Pfarrerin Constanze Lotz nicht nur die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Einführungsgottesdienst, sondern auch die beiden Gäste. Nach dem Gottesdienst sind wir gemeinsam in gemütlicher Runde essen gegangen und erfuhren dabei Neuigkeiten aus Dessau. Demnach ist die Petrusgemeinde mit der Johannisgemeinde fusioniert. Nun besteht die Hoffnung, dass sich neue Leute für die Partnerschaft interessieren. Wir freuen uns alle, wenn wir uns spätestens im Sommer 2023 zur Partnerschaftskonferenz in Purley wieder sehen.

Marion Holzwarth, Heike Beyer

MeinSpeyer
Die App für Speyer und die Region!
Immer informiert sein, was in Speyer läuft.
Mein Speyer
Kostenlos herunterladen:
Google Play
App Store
Telefon: 06232/625-2244
E-Mail: meinspeyer@stadtwerke-speyer.de
www.meinspeyerapp.de

Körper/Bewegung/ Gesundheit

„Dem Leib Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Theresa von Avila). Durch gezielte Arbeit mit dem Körper harmonisierend, kräftigend und stabilisierend auf Geist und Seele wirken. Körper und Geist in einem harmonischen Wechselspiel erleben.

Qi Gong

Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, Matthias Hanfgarn, Qi-Gong-Lehrer, **Auferstehungskirche**. Auskunft über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.

Yoga am Morgen

Montags zwischen 9.30 und 11.00 Uhr, **Auferstehungskirche.** Auskunft über Angela Zieger-Schmid, Tel. 06232/6001824 oder yoga.meditation.speyer@gmail.com.

GAUWEILER
RAUMAUSSTATTUNG

Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

Hilfe bei Flucht und Migration

Krieg, Gewaltherrschaft und Katastrophen zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Auch bei uns suchen inzwischen viele Menschen Zuflucht.

Treffpunkt Asyl

Für Geflüchtete und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch, Beratung durch Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks, ehrenamtliche Hilfe beim Spracherwerb und vieles mehr, Pfarrer Uwe Weinerth, 06232/629878 oder pfarramt.sp.auferstehungskirche@evkirchepfalz.de

Christlicher Glaube im Gespräch

Für Menschen verschiedener Sprache und Herkunft, die sich für den Christlichen Glauben interessieren. Termine nach Vereinbarung. Tel. 06232/629878.

Gottesdienste in arabischer Sprache

Jeweils sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, **Auferstehungskirche**, bei Bedarf mit deutscher Übersetzung, Gottesdienst und Kindergottesdienst, im Anschluss geselliges Beisammensein, Wassiem Gayed, Tel. 06205/17082.

Altarbibeln für Flucht und Migration.

Offener Treff

Am ersten Mittwoch im Monat, **Auferstehungskirche**, offen für Frauen und Männer, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Termine: 7. Dezember: Adventliches Beisammensein, Wir blicken auf das vergangene Jahr zurück und planen das kommende Jahr. 4. Januar: Gedanken zur Jahreslosung, „Du bist ein Gott, der mich sieht." 1. Mose 16,13 mit Pfarrer Uwe Weinerth. 1. Februar: Taiwan – isolierte Insel mit vielen Beziehungen, Vorbereitung zum Weltgebetstag mit dem Thema „Glaube bewegt". Gemeinsam mit den Taiwanern wollen wir für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte und Freiheit, Referent*in angefragt. Bei Rückfragen: Rebecca Heier, Tel. 149652.

Geburtstagscafé

Für Menschen, die von Mitte September bis Mitte Dezember Geburtstag hatten, jeweils mit einer Begleitperson, **Auferstehungskirche**, nächster Termin: Mittwoch, 11. Januar 2023 von 15.00

bis 17.00 Uhr, Anmeldung erbeten über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.

Meditation

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird.

Meditation am Montag: „Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes“, **Auferstehungskirche**, montags 18.00 und 19.15 Uhr, Auskunft über Pfarrerin Daniela Körber, Tel.: 06232/658370.

Meditation nach Zen: „Zen ist ein Weg, der Entschlossenheit und Konsequenz erfordert. Das bewegungslose Sitzen verleiht die Kraft, das Leben in seinen Gegensätzen anzunehmen“, Auferstehungskirche, donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Auskunft über Dirk Hamm, Tel. 06232/850226.

Gespräche zur Bibel

Die Bibel mit anderen Augen lesen und biblische Geschichten für sich neu entdecken, **Auferstehungskirche**, am letzten Mittwoch im Monat, von 19.00 bis 21.30 Uhr, Termine: 25. Januar, 22. Februar und 29. März, Auskunft über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.

Fastenaktion 2023

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Es ist gar nicht so leicht, in diesen Zeiten den Mut zu behalten. Das Licht zu sehen. Aber es ist da! Die Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Auf dem Weg durch die sieben Wochen lernen wir uns besser kennen. Wo sind unsere Ängste? Was sind unsere Kraftquellen? Wie können wir anderen helfen, aus der Dunkelheit heraus zu kommen? Bibelstellen und Denkanstöße leuchten uns auf dem Weg. Am Ende zünden wir die Osterkerze an. Es werde Licht. An sechs Abenden in der **Auferstehungskirche**, 22. Februar, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März und 5. April (am 1. März findet kein Treffen statt), jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Rückfragen bei Pfarrer Uwe Weinerth, Tel. 06232/629878 oder pfarramt.sp.auferstehungskirche@evkirchepfalz.de.

Jubiläumskonfirmation mit Segen

Die Jubiläumskonfirmation der ehemaligen Konfirmandenjahrgänge nach 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren findet am Ostermontag, 9. April 2023, in der Dreifaltigkeitskirche statt. Zu diesem besonderen Gottesdienst zum Gedächtnis der Konfirmation laden wir die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein. Zusammen feiern wir Ihre Silberne, Goldene, Eiserne, Diamantene oder Gnaden-Konfirmation. Sie können Ihr vor Jahrzehnten geleistetes Konfirmationsversprechen erneuern, erhalten Gottes Segen und eine Teilnahmebestätigung. Sicher werden Sie auch einige Ihrer ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden treffen. Die Einladung zur Jubelkonfirmation erfolgt durch die Gemeindebriefe der fünf Stadtgemeinden und eine eher zeitnahe Mitteilung durch die örtliche Presse. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig. Jubiläumskonfirmation am Ostermontag, 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Uwe Weinerth

Wer steckt hinter dem Gemeindebrief?

Mitarbeitende hinter den Kulissen

Die Reihe „Wer steckt hinter dem Gemeindebrief?“ hat mit Ausgabe 53 begonnen und wird auch in diesem Heft fortgesetzt. Diesmal wollen wir Ihnen unsere zahlreichen Austrägerinnen und Austräger vorstellen. Exemplarisch sehen Sie ein Foto von Herrn Theo Schlamp von der Auferstehungskirchengemeinde. Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass Sie Ihren Gemeindebrief viermal im Jahr in Ihrem Briefkasten vorfinden. Es braucht dazu viele Helferinnen und Helfer, die, mit langen Namenslisten ausgestattet, die Gemeindebriefe in die Briefkästen bringen.

Theo Schlamp, Gemeindebriefausträger der Auferstehungskirchengemeinde.

Mit Stolz darf man sagen, dass es insgesamt 45 Austrägerinnen und Austräger sind. Der Älteste wird 90 Jahre alt. Viele sind schon seit Jahren dabei, unsere Austrägerinnen und Austräger sind uns sehr treu. Es ist sehr schön, dass sich unsere Austrägerinnen und Austräger immer wieder versichern, dass sie ihre Arbeit gerne machen. So manches Gespräch an der Tür ist möglich, der Kontakt zur Gemeinde wird gehalten. Wir danken unseren Austrägerinnen und Austrägern, die bei Wind und Wetter sich auf den Weg machen, damit wir pünktlich über das Leben in unseren drei Kirchengemeinden informiert werden können.

Vielleicht hätten Sie ja auch Lust, sich in die Reihe der Austragenden einzureihen? Dann melden Sie sich bitte bei Ihrem jeweiligen Pfarramt oder bei Frau Elke Schenke Telefon 06232/289043, Sekretariat der Gesamtkirchengemeinde.

Bestattungen Schmitt

Bestattungen Schmitt
Bestattungen und Vorsorge
06232 - 990 24 34
„zu jeder Zeit an jedem Tag"
Bartholomäus-Weltz-Platz 1a
67346 Speyer
info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de

Wir für Sie …
… menschlich, bodenständig, transparent, fair.

Bericht aus dem Presbyterium der Auferstehungsgemeinde

In dieser Ausgabe berichten wir Ihnen über die Sitzungen des Presbyteriums von September und Oktober. Im August hatten wir wegen der Sommerferien keine Sitzung; die Oktober-Sitzung fand gemeinsam mit allen drei Presbyterien statt.

Gemeinsame Sitzung der drei Presbyterien, Arbeitskreis Zielbild 2026

Am 5. Oktober 2022 haben sich die Presbyterien aus Dreifaltigkeits-, Gedächtnis- und Auferstehungskirchengemeinde zu einer gemeinsamen Sitzung im Martin-Luther-King-Haus getroffen. Zuvor hatte im September der Arbeitskreis Zielbild getagt, in den jede der drei Gemeinden vier Personen entsendet. Die Auferstehungskirchengemeinde wird durch Birgit Netzband-Füller, Thomas Kern, Georg Klein und Marc Krieger vertreten.
Der Arbeitskreis Zielbild hatte vorgeschlagen, dass wir zur Kirchenwahl 2026 eine gemeinsame Gemeinde bilden, für die ein Presbyterium zu wählen ist. Dieses würde aus etwa zwölf Personen bestehen.
In einem (freilich noch unverbindlichen) Stimmungsbild am 5. Oktober fand die Idee einer gemeinsamen Gemeinde große Zustimmung. Die juristische Form des Zusammenwachsens muss beizeiten Gestalt annehmen, ebenso sind Regelungen für Finanzen und Immobilien zu treffen (siehe hierzu auch das Projekt „Räume für morgen“).
Zur Planung wollen wir die Denkrichtung der zurückliegenden Jahre umkehren: Wir wollen nicht fragen, welche Angebote wir in diesem oder jenem Raum durchführen, sondern erst, was wir anbieten wollen, und danach, wo es stattfinden soll.
Weitere Themen waren der gemeinsame Gemeindebrief und insbesondere Überlegungen zu einem neuen Namen, die zentralen Gottesdienste und die Renovierung des Martin-Luther-King-Hauses.

Projekt „Räume für morgen“

Im Zuge abnehmender Zahlen – bei Mitgliedern und bei Finanzen – muss Kirche sich für die Zukunft aufstellen. Die Landessynode hat im Mai 2022 beschlossen, dass bis 2030 30% der Gebäudekosten und 90% des CO_2 reduziert werden sollen. Weiterhin soll kirchliches Leben gewährleistet sein, die Verantwortung gegenüber dem Klimaschutz ernst genommen werden und alles auch bezahlbar sein. Parallel gilt eine neue Energiesparverordnung der Landeskirche.
Eine große Aufgabe kommt auf uns alle zu. In jedem Dekanat haben sich Teams gebildet, die das Projekt planen, durchführen und schließlich auswerten sollen. Vertreter*innen aus den einzelnen Gemeinden wirken in kirchengemeindlichen Arbeitsgruppen mit (Speyer zusammen mit Dudenhofen und Römerberg); auf Ebene des Dekanats beginnen wir – neben dem Gesamtprojektteam – mit Gruppen zur Kommunikation, zur Erstellung von Gebäudelisten und zu Handlungsanweisungen. Bei allen Schritten

muss die christliche Botschaft oberste Richtschnur bleiben.

Im Gesamtprojektteam sind aus der Auferstehungskirchengemeinde Gabriele Dunkel-Hirmer und Thomas Kern vertreten, aus der Gedächtniskirchengemeinde Andreas Dietel; die Leitung des Teams hat Dr. Uwe Preßler (Otterstadt). Für die kirchengemeindliche Arbeitsgruppe hat sich bereits Martin Teichmann gemeldet.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der landeskirchlichen Internet-Seite:
https://www.raeume-fuer-morgen.de

Nienburg: Gemeindefahrt im Oktober, aber Ende der Partnerschaft

Das Presbyterium hat beschlossen, die Partnerschaft mit Nienburg in Anhalt zu beenden. Die geplante Gemeindefahrt Ende Oktober findet statt; es soll ausgelotet werden, wie weiterhin eine freundschaftliche Beziehung gepflegt werden kann.

Hintergrund ist, dass es zunächst praktisch keine Anmeldungen zur diesjährigen Fahrt gab und dass auch im Spätsommer nur wenige Anmeldungen eingingen. Wenngleich in den letzten Jahren stets weniger als zehn Personen aus Speyer nach Nienburg gefahren waren, gaben die zögerlichen Anmeldungen Anlass, den Sinn der Partnerschaft zu hinterfragen, auch im Hinblick auf das Zusammengehen mit den Innenstadtgemeinden.

In Diskussionen wurden die Partnerschaftsbegegnungen als sehr gewinnbringend dargestellt. Zugleich wurde ein Weg gesucht, die (eher verpflichtende) Partnerschaft in eine „freundschaftliche Beziehung“ umzuwandeln. Letztlich fiel der Beschluss, die Partnerschaft zu beenden. Wir fahren mit sieben Personen nach Nienburg. Wenn Sie den gedruckten Gemeindebrief in Händen halten, werden wir aus Nienburg zurückgekehrt sein; wir berichten in der kommenden Ausgabe.

Kirchencafé, Geburtstagscafé und Suppenessen

Das Kirchencafé nach dem Gottesdienst bieten wir wieder an, bevorzugt am zweiten Sonntag des Monats. Dabei müssen wir jedoch stets den Schutz vor Corona im Blick haben. Verantwortlich für das Kirchencafé ist Hildegard Mack.

Geburtstagscafé und Suppenessen hatten wir – kurz vor Corona – als Angebote ins Leben gerufen, nachdem sich für die Gemeindefeste immer weniger helfende Hände gefunden hatten.

Zum Geburtstagscafé laden wir viermal im Jahr ältere Menschen auf einen Nachmittag ein. Wir haben jetzt beschlossen, nicht erst ab 80 Jahren, sondern schon ab 75 Jahren einzuladen. Die Teilnehmenden nehmen die Gestaltung der Nachmittage dankbar an.

Das Suppenessen hatten wir uns viermal im Jahr vorgenommen. Nach dem diesjährigen Erntedank-Gottesdienst, den der Chor mitgestaltet hatte, konnten wir das Suppenessen mit starker Beteiligung durchführen.

Familienkirche, Besuchsdienst, Gemeindeschwester-plus

Nach langer Pause haben wir am 18. September wieder eine Familienkirche durchgeführt. Die nächste Familienkirche ist für Dezember geplant. Ferner ist ein Tauferinnerungsgottesdienst vorgesehen.

In unseren drei Gemeinden hat sich ein neues Team für den Besuchsdienst formiert, das von Pfarrerin Claudia Enders-Götzelmann begleitet wird. Aus der Auferstehungskirchengemeinde wirken Gabriele Dunkel-Hirmer, Hildegard Mack und Georg Klein mit.

Frau Heidemarie Gangkofner wurde als zweite Gemeindeschwester-plus in Speyer eingeführt. Sie ist für Mitte und Süd zuständig, ihre Kollegin Alexandra Mally für West und Nord. Sie sucht die Zusammenarbeit mit Gruppen im Quartier, so auch mit unserer Kirchengemeinde und mit dem Stadtteilverein Speyer-Süd.

Thomas Kern

hilgardapotheke
Thomas Franck-Schultz
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) 9908383

Weihnachtslieder-Singen

Am Sonntag, 11. Dezember 2022, dritter Advent um 18.00 Uhr laden in der Auferstehungskirche die Chansonettes zu einem gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen und Darbietung französischer Weihnachtslieder ein. Gemeinsam wollen wir den Abend mit Glühwein und Punsch am Feuer abschließen. Gleichzeitig wird im großen Raum des Gemeindehauses von der Gemeindeschwester plus für den Bereich Speyer Süd-Mitte, Frau Heidi Gangkofner, ein generationsübergreifendes Fotoshooting angeboten. Interessierte können von sich und ihren Lieben ein professionelles Weihnachtsfoto schießen lassen. Zwei Fotos sind kostenlos, jedes weitere Foto kostet je 2 Euro (Anmeldung erbeten über 06232/1426 36 oder heidemarie.gangkofner@stadt-speyer.de).

De Bäcker um´s Eck
Inh. Stephanie Kümmel
Ziegelofenweg 18
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 81 52 131
debaeckerumseck@gmail.com

Unsere Öffnungszeiten
Mo: 06:00 - 13:00 Uhr
Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr

Offene Kirche

Wenn Sie sich vorstellen können, ein bis zweimal im Monat einige Stunden in der Dreifaltigkeitskirche zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie hier willkommen. Gäste aus aller Welt schauen hier mal kurz rein, aber auch Speyerer*innen, die einfach ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Es ist also eine gute Gelegenheit, ein wenig vertrauter mit unserer Kirche zu werden, mit Menschen zwanglos in Kontakt zu kommen oder sich selbst auch mal ein wenig Ruhe zu gönnen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen, ein wenig Neugierde auf das Gebäude und die Menschen, die es besuchen, allerdings schon. Unser nächstes Treffen, bei dem Termine abgeklärt werden und auch sonst alles besprochen wird, ist am Montag, 12. Dezember um 17.00 Uhr im **Georgenhaus**. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Christine Gölzer, Telefon 06232/629958.

Thematische Kirchenführungen für Erwachsene

Die Advents- und Weihnachtsgeschichte nimmt einen breiten Raum im Bildprogramm der **Dreifaltigkeitskirche** ein. Das wollen wir uns einmal genauer anschauen, die Bilder und die Geschichten, die dahinter stecken, näher betrachten. Auch die alttestamentlichen Parallelgeschichten werden zu Wort kommen.

Eine gute Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, Advent zu feiern und mal Pause zu machen (6 Euro, ermäßigt 4,50 Euro).

Folgende drei Termine sind vorgesehen:
Dienstag, 29. November 2022,
18.30 Uhr: Johannes der Täufer;
Montag, 5. Dezember 2022,
18.30 Uhr: Der Engel erscheint Maria;
Donnerstag, 15. Dezember 2022
18.30 Uhr: Die Geburt Jesu.

Unsere neue Orgel kommt!

Orgelprojekt in der Dreifaltigkeitskirche

Alle, die aufmerksam unsere Gottesdienste besuchen, wissen, dass noch ein letzter und sehr entscheidender Bauabschnitt bei der Innensanierung fehlt: die Orgel.
Da die Finanzierung eines solchen Projektes nicht einfach ist und es auch zunächst Meinungsverschiedenheiten über die Ausführung gab, hat es einige Zeit gedauert, bis wir uns als Kirchengemeinde an diesen großen Schritt heranwagen konnten. Nun ist es so weit! Die Öffentlichkeit konnte am 9. November die beiden Orgelbauer Schuke (Werder in Brandenburg) und Trefz (Remstal in Württemberg) kennenlernen und sich von Landeskirchenmusikdirektor Steuerwald und dem Orgelbausachverständigen Schmidt das Konzept erklären lassen.

Wir bekommen hinter dem historischen Gehäuse wieder eine am Barock orientierte mechanische Orgel mit zwei Manualen und 34 Registern. Eine sogenannte Setzeranlage ermöglicht ein Einprogrammieren und schnelles Ändern der Register und damit des Klangs. Der Spieltisch wird wieder an seinem ursprünglichen Ort zwischen Rückpositiv und Hauptwerk zu stehen kommen. Hier berücksichtigen wir auch moderne ergonomische Erkenntnisse, um unseren Organisten und Organistinnen das Spielen leichter zu machen. Für die Orgel ist eine Bauzeit von 18 bis 24 Monaten vorgesehen.

Die beiden Orgelbauer bringen ihre jeweiligen Kompetenzen ein: Konstruktion und Fertigung liegen bei der Firma Schuke, für die Planung von Mensuren und Windführung sowie die sogenannte Intonation ist die eher süddeutsche Ausrichtung der Firma Trefz mit im Boot. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass diese gewinnbringende Zusammenarbeit von viel Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen getragen ist.

Daneben gibt es auch noch einige Sanierungsarbeiten an der Decke und an dem hinter der Orgel liegenden Fenster zu erledigen, die natürlich erst angefangen werden können, wenn die alte Orgel abgebaut ist. Selbstverständlich wird auch der Orgelprospekt, das historische Gehäuse, denkmalgerecht restauriert.

Die nächsten Schritte sind nun also fest im Blick, diverse Zuschussanträge sind gestellt, und wir möchten im neuen Jahr den Vertrag mit den beiden Orgelbaufirmen abschließen, damit diese mit dem großen Projekt beginnen können. Und so hoffen wir, dass wir 2025 die neue Orgel einweihen können und das klanglich wenig überzeugende Provisorium dann ein Ende hat. Natürlich können wir all das nur stemmen, wenn Sie alle uns weiterhin unterstützen und die Bürgerkirche Dreifaltigkeit so auch eine von den Bürgerinnen und

Bürgern mitfinanzierte Orgel erhält. Dafür wird es sicher noch viele Aktionen geben – Pfeifenpatenschaften sind genauso angedacht wie andere Spendenaktionen. Sie können aber natürlich schon jetzt den Bauverein unterstützen, Mitglied werden oder spenden.

Spendenkonto für die Orgel:
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz,
IBAN DE90 5479 0000 0000 0274 80
Für eine Spendenbescheinigung brauchen wir Ihren Namen und Ihre Anschrift auf der Überweisung.

Energiesparen in Dreifaltigkeit

Lange haben wir diskutiert und uns mit Baufachleuten und der Denkmalpflege abgesprochen. Nun gibt es ein Konzept, unser Einsparziel für den Winter anzugehen:
Die Kirche, die bisher im Winter auf konstant 16 Grad Celsius durchgeheizt wurde, bleibt deutlich kühler. 10 Grad heißt die neue Zieltemperatur. Für Konzertveranstaltungen, bei denen Musikerinnen und Musiker etwas wärmere Temperaturen benötigen, können wir auf 14 Grad hochheizen. Mehr wird es allerdings nicht werden.
Also bitte immer warm anziehen, wenn Sie in den Gottesdienst oder eine andere Veranstaltung wollen!
Auch beim Licht, das ja schon seit der Renovierung auf LED umgestellt wurde, haben wir noch einmal gespart. Im Regelfall wird der Altar nun nicht mehr angestrahlt und auch die Außenbeleuchtung ist weitgehend ausgeschaltet.
Die kleineren Räume im Georgenhaus lassen sich gut heizen, doch auch dort wollen wir die Temperatur etwas reduzieren und sehr genau schauen, wann welcher Raum benutzt wird und wo noch Potenzial ist, Strom und Wärme einzusparen.
Gemeinsam bekommen wir das hin! Ich hoffe hier auf Ihr Verständnis und Ihre Solidarität. *Christine Gölzer*

Krippenspiel

Wer möchte wieder dabei sein, wenn Ochs und Esel, Hirten und Könige, Engel und natürlich Maria und Joseph im Familiengottesdienst am 24. Dezember in Aktion sind? Alle Kinder ab ca 5 Jahren sind herzlich eingeladen zu den Proben für unser diesjähriges Krippenspiel.

Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

Mittwoch, 30.11., 17.00 Uhr:
Rollenverteilung und Kennenlernen des Stücks;
Montag, 19.12., 17.00 Uhr: Probe;
Dienstag, 20.12., 17.00 Uhr: Probe;
Mittwoch, 21.12., 17.00 Uhr: Probe;
Donnerstag, 22.12., 17.00 Uhr:
Generalprobe.

Am besten melden Sie Ihr Kind im Pfarramt an! *Christine Gölzer*

Weihnachtsdorf vor der Kirche

In diesem Jahr gibt es erstmalig ein neues Angebot während des Speyerer Weihnachtsmarktes. Um dort das Geschehen etwas zu entzerren und Familien mit Kindern, aber natürlich auch allen anderen, einen etwas entspannteren Besuch des Weihnachtsmarktes zu ermöglich, wird es neben der Kirche ein kleines Weihnachtsdorf mit den üblichen Getränken und Speisen und einem breiten Angebot speziell für Kinder geben.

Wir beteiligen uns mit einigen Aktionen wie Bastelangeboten, Kinderkirchenführungen, aber auch einer speziellen Adventsführung und verlängerten Öffnungszeiten der Kirche. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Adventsliedersingen im Pfarrgarten

Auch in diesem Jahr wollen wir es wieder miteinander Weihnachten werden lassen mit dem schon traditionellen Singen im Pfarrgarten. Der Posaunenchor unter Philipp Neidig wird genauso selbstverständlich da sein wie der Glühweinausschank mit Familie Stepp und Freunden.

Einige Gedanken rund um Weihnachten gibt es natürlich auch. Eingang wie immer in der kleinen Himmelsgasse. Und wenn es nicht gerade in Strömen regnet, findet die Veranstaltung auch im Freien statt, ansonsten in der Dreifaltigkeitskirche: 23. Dezember 18.00 Uhr, Pfarrgarten – Kleine Himmelsgasse, Pforte.

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Am Sonntag, 15. Januar 2023, wollen wir nach dem Gottesdienst, der um 11.00 Uhr beginnt, miteinander auf das Jahr 2023 anstoßen. Der Gottesdienst wird – wie in jedem Jahr – von unserem Chor DreiCant mitgestaltet. Also merken Sie sich diesen Termin ruhig schon einmal vor. Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an.
Unsere Bankverbindung bei der KD Bank für Kirche und Diakonie:
Auferstehungskirchengemeinde
IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13
Gedächtniskirchengemeinde:
IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13;
Dreifaltigkeitskirchengemeinde:
IBAN DE95 5479 0000 0000 1670 70
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Homepages: www.Kirchen-in-Speyer.de
unter protestantisch finden Sie die Links zu den Hompages unserer drei Kirchengemeinden

Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger

Hotel Löwengarten 4* • Schwerdstr. 14, 67346 Speyer • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0179 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-Komfortzimmer und Suiten - Alle Zimmer sind klimatisiert - Tagungen bis 100 Pers. - Bankette bis 150 Pers. Restaurant - Weinkeller - Lobbybar - Bibliothek

Die Krippe der Gedächtniskirche

Seit einigen Jahren erfreuen wir uns an unserer Weihnachtskrippe. Es begann alles mit der Heiligen Familie, die aus großen Egli-Figuren von fleißigen Händen geschaffen wurde. Natürlich durften auch Ochs und Esel nicht fehlen! Ein junger, ein alter und ein kleiner Hirte bewundern seither das Christkind im Arm seiner Mutter Maria.

Caspar aus Indien, Balthasar aus Arabien und Melchior aus Afrika haben sich dann auch auf den Weg zur Krippe gemacht. Wie kommen sie dort hin? Es folgte der Beschluss: ein Kamel und ein Elefant mussten her. Mit unserer Lehrerin Inge Walz wurde eifrig der Körperbau von beiden Tieren studiert, und so sind dann Ali Ben Jussuf und Mahali entstanden. Sie wurden, wie schon Benjamin (Esel) und Friedolin (Ochse), mit viel Wolle trocken gefilzt.

Außerdem haben neun Mitstreiterinnen ebenso viele Schafe geschaffen, sodass nun die Hirten auch eine kleine Herde dabei haben.

Alle freuen sich, wenn Sie in der Weihnachtszeit in die Kirche kommen und die Krippe unter dem Weihnachtsbaum besuchen. *Elke Zils*

FREUD UND LEID

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

Die Gedächtniskirche ist geöffnet
von April bis Oktober:
Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr
von November bis März:
Dienstag bis Freitag 13.00–16.00 Uhr
Samstag 10.00–16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00–16.00 Uhr
jeweils montags geschlossen!

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr
Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.30–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

KONTAKTE

Markus Jäckle
Dekan

Gedächtniskirche, Pfarramt 1
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/72253 u. 2890077
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Constanze Lotz
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/6228599
constanze.lotz@evkirchepfalz.de

Christine Gölzer
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de

Uwe Weinerth
Pfarrer

Auferstehungskirche
Am Renngraben 2g
Tel. 06232/629878
uwe.weinerth@web.de

Elke Schenke
Sekretariat der
Gesamtkirchengemeinde

Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/2890443
elke.schenke@evkirchepfalz.de

Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4
Tel. 06232/291678
kantorat-speyer@evkirche
pfalz.de

Jens Fadenholz
Gemeindediakon

Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/26892
jens.fadenholz@evkirchepfalz.de

Geschäftsstelle Dekanat,
Martin-Luther-King-Weg 1,
Tel. 06232/2890077

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag
14.00–16.30 Uhr
Öffnungszeiten Büro
Gesamtkirchengemeinde
Speyer:
Dienstag bis Freitag
10.00–12.00 Uhr